

Die Schöpfung – Gottes Geschenk

(Beamer, Schöpfungsbilder, Bilder für die Geschichte, Klangschale; Deko: bunte Tücher, gebastelte Tiere, Erdkugel...)

Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ (Schöpfungsbild)

Begrüßung: Direktor:in

Anfangsgebete:

Muslimisch:

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

Aller Preis gehört Allah, dem Herrn der Welten, dem Gnädigen, dem Barmherzigen, dem Meister des Gerichtstages.

Dir allein dienen wir, und zu dir allein fliehen wir um Hilfe.

Führe uns auf den geraden Weg, den Weg derer, denen du Gnade erwiesen hast, die nicht dein Missfallen erregt haben und die nicht irregegangen sind.

Christlich:

1. Lieber Gott, du hast unsere Welt so wunderschön gemacht!
2. Der Himmel ist riesig und leuchtet in vielen Farben, die Erde ist fest und trägt uns sicher.
3. Der Regen plätschert sanft, die Seen glänzen tiefblau, und die Bäume leuchten bunt im Herbst.
4. Überall blühen fröhliche Blumen – so viele wunderbare Dinge hast du erschaffen!
5. Danke für all die Schönheit um uns herum. Ich freue mich über deine Schöpfung und lobe dich dafür. Amen.

Lied: Instrumental

Geschichte: Lina und das Zauberauge („Bilder“ durch die Lupe)

Lina liebte es, draußen zu spielen. Jeden Tag rannte sie über die Wiese hinter ihrem Haus und sprang über kleine Bäche. Doch eines Morgens, als sie aufwachte, lag etwas Besonderes auf ihrem Nachttisch: eine kleine, glitzernde Lupe.

Neugierig nahm sie die Lupe in die Hand. Als sie hindurchschaute, staunte sie: Alles sah plötzlich noch schöner aus! Die Blätter der Bäume hatten winzige Adern, die aussahen wie kleine Straßen. Eine Biene schwebte vor ihr und durch die Lupe erkannte sie das weiche Fell auf ihrem Körper und die feinen Muster auf den Flügeln.

„Das ist ja wie Zauberei!“, rief Lina begeistert.

Mit ihrer Zauberlupe entdeckte sie die Welt neu. Sie sah, wie Regentropfen im Sonnenlicht funkelten wie kleine Diamanten. Sie staunte über die leuchtenden Farben einer Blume, die sie vorher einfach nur rot genannt hätte – jetzt erkannte sie tiefe, schimmernde Schattierungen von Pink und Orange.

Am Abend setzte sie sich zu ihrem Opa und erzählte ihm von ihren wundervollen Entdeckungen. Er lächelte und sagte: „Das Staunen über unsere schöne Welt ist das größte Geschenk. Du brauchst keine Lupe, um es zu sehen – öffne einfach deine Augen und dein Herz.“

Lina legte die Lupe zur Seite und schaute um sich. Und tatsächlich – auch ohne die Lupe war alles wunderschön!

Von diesem Tag an achtete Lina noch viel mehr auf die kleinen Wunder um sich herum. Und wenn du genau hinschaust, kannst auch du sie sehen.

Lied: „Wer hat erschaffen?“ (Schöpfungsbild)

Sura Mulk 3:

Der sieben Himmel in Schichten erschaffen hat. Du kannst in der Schöpfung des Allerbarmers keine Ungesetzmäßigkeiten sehen. Wende den Blick zurück: Siehst du irgendwelche Risse?

Sura Fatir 13:

Er lässt die Nacht in den Tag eindringen, und Er lässt den Tag in die Nacht eindringen. Und Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht - ein jedes läuft auf eine festgesetzte Frist zu. Dies ist doch Allah, euer Herr; Ihm gehört die Herrschaft. Diejenigen aber, die ihr anstatt Seiner anruft, verfügen nicht einmal über das Häutchen eines Dattelnkernes.

Nach Psalm 104 (Vor jedem Text: Gong mit der Klangschale)

1. Gott, du bist groß! Lieber Gott, du bist wunderbar, du hast die Welt gemacht – ganz klar! Der Himmel leuchtet weit und schön, wir können deine Größe seh’n.

2. Du hast alles geschaffen! Du machst die Wolken leicht und fein, die Winde pusten sanft hinein. Die Sonne scheint und wärmt uns sehr, du gibst das Licht, du schenkst so viel mehr.

3. Die Erde ist dein Werk! Die Berge stehen hoch und fest, die Flüsse fließen ohne Rast. Du hast das Land so klug gemacht, damit es wächst und Freude macht.

4. Die Tiere hast du bedacht! Die Vögel singen laut und froh, die Fische schwimmen, klein und groß. Die Tiere leben überall, du sorgst für sie – in jedem Tal.

5. Die Welt ist voller Wunder! Die Bäume wachsen hoch hinauf, die Blätter rauschen, sanft und laut. Die Wellen tanzen auf dem Meer, du hast gemacht – all das und mehr!

6. Ich lobe dich, mein Gott! Mein Herz ist froh, ich singe dir, du bist mein Gott, ich danke dir! So wunderbar hast du gemacht, die ganze Welt in deiner Pracht. Amen.

Lied: „Er hält die ganze Welt“ (mit Bewegungen)

Direktor:in:

Heute haben wir zusammen die wunderbare Schöpfung entdeckt. Wir haben gesehen, wie groß der Himmel ist, wie schön die Blumen blühen und wie fröhlich die Vögel singen.

Ganz egal, woher wir kommen oder was wir glauben – wir alle können staunen über die Berge, die Flüsse, den Wind in den Bäumen und die Sonne, die uns wärmt. Wir alle gehören zu dieser großen Welt und dürfen gut auf sie aufpassen.

Lasst uns mit offenen Augen und Herzen in die Ferien gehen und die Wunder um uns herum weiter entdecken!

Danke, dass ihr alle bei dieser wunderschönen Feier dabei wart.

Giveaway: selbstgebasteltes Tier

